Psychotherapie

Hochsensibilität – die Sehnsucht, verstanden zu werden - Einführung

Das Phänomen der Hochsensibilität ist bisher in der Öffentlichkeit wenig bekannt. Dabei sind 15 bis 20% der Bevölkerung betroffen.

Das Gefühl `vom anderen Stern` zu sein, kennt jeder HSP. Die Betroffenen fühlen sich demnach oft unverstanden, `nicht in Ordnung` und grenzen sich daher ab oder ziehen sich ganz zurück.

Die starke Ausprägung der Sinne, die besondere Empathie, der Gerechtigkeitssinn und der Nachklang bei Reizüberflutung, werden in diesem Seminar thematisiert. Auch für Partnerschaft und Beruf gibt es wichtige Erkenntnisse, die der Betroffene kennen sollte, um mit seiner Hochsensibilität gut in dieser Welt agieren zu können.

Problematisch wird die Hochsensibilität dann, wenn Betroffene nicht in der Lage sind, bestimmte alltägliche Reize auszublenden, da diese höhere Flut von Sinneseindrücken jeglicher Art erst einmal verarbeitet werden muss. Gelingt dies nicht, kann der Hochsensible erkanken.

Durch ihre besondere Gabe haben HSP überdurchschnittlich hohe Denkvorgänge, Empathie sowie emotionale Intelligenz, die vielfach ungenutzt bleiben.

Wer allerdings seine Hochsensibilität kennt und mit dieser bewusst umgeht, kann diese beruflich und privat sehr gut nutzen einsetzen.

Das Seminar vermittelt Grundlagen zum Thema Hochsensibilität und stellt damit eine Einführung in die Thematik dar. Es richtet sich an Berufsgruppen aus dem psychotherapeutischen Kontext.

Termin

Mi, 29.09.2027
10:00-17:00 Uhr

Preis

150,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Augsburg
Oberbürgermeister-Drei-fuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821-349 95 56

Seminarnummer

SSH89290927

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 13.11.2026

Dozent

Viktor Lindt

Viktor Lindt, Jg. 1977, ist staatlich examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, MEDICPROOF-Pflegegutachter und MEDICPROOF-Pflegetrainer sowie geprüfter Psychologischer Berater, Trauerbegleiter, Trauerredner, Aromapraktiker, MPU- und Suchtberater. Seine berufliche Erfahrung verbindet Pflege, Beratung, Begleitung, Gesundheitswesen und Verwaltung. Im Gesundheitsamt ist er mit der Überprüfung und Zulassung ambulanter Pflegedienste sowie nichtärztlicher Heilberufe betraut. Als Dozent steht er für fachliche Tiefe, Praxisnähe, Empathie und eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen. Schwerpunkte: Pflegeberatung, Trauerbegleitung, Trauerreden, Sucht- und MPU-Beratung, Stressbewältigung, Resilienz, Burnout, Mobbing, Demenz, Sexualberatung, Aromapraxis, AT und PMR.